

# Über(das)Leben im Krankenhaus -Gerecht geht anders-

Kampagne von Arbeitnehmervertretungen aus Krankenhäusern in Schleswig-Holstein  
gegen die Gesundheitsreform der Bundesregierung

**WKK**  
Westküstenklinikum

**FEK**

MEDIZINISCHES  
ZENTRUM  
KLINIKUM  
ITZEHOE

**KLINIKUM**  
Bad Bramstedt  
Leben in Bewegung

**imland**  
Kliniken

**UK  
SH**  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

**Städtisches  
KRANKENHAUS KIEL**

**Klinikum  
Nordfriesland**  
Husum • Niebüll • Tönning • Föhr-Amrum

**DIAKO**

**Malteser**  
Malteser Krankenhaus  
St. Franziskus-Hospital

**Klinik Preetz**

Ansprechpartner: Betriebsrat Westküstenklinikum Heide, Esmarchstr. 50, 25746 Heide, Telefon 0481 7851190

## **Aufruf zur Demonstration und Kundgebung**

# **Schluss mit der miesen Krankenhausfinanzierung für Schleswig – Holstein !!**

## **"50.000 Pflegekräfte sind schon weg!"**

## **am Freitag, den 26.08.2011 ab 10 Uhr in Kiel, Rathausplatz**

(200 m vom Exerzierplatz entfernt)

[www.krankenhaus-in-not.de](http://www.krankenhaus-in-not.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir rufen **alle Beschäftigten aller Berufsgruppen aller Krankenhäuser in Schleswig-Holstein auf, sich an der Eröffnungskundgebung, der Demonstration und der Abschlusskundgebung vor dem Landtag zu beteiligen. Es geht um unsere Zukunft, die Zukunft unserer Kliniken und die zukünftige Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.**

Wir wissen, das finanzielle Problem der Krankenhäuser lässt sich nicht mehr durch Prozessoptimierung oder Personalabbau lösen. Das machen wir schon seit Jahren, die Grenzen sind erreicht und diese Bemühungen können die finanzielle Belastung nicht mehr im Geringsten ausgleichen. Die Zitrone ist ausgequetscht.



Die zu recht steigenden Tariflöhne, die in vielen Bereichen explodierenden Sachkosten und besonders auch die Eigenanteile bei Bauinvestitionen reißen ein Riesenloch in die Etats. Sie werden nicht refinanziert und damit wächst und wächst die Kostenseite, während die Erlöse gedeckelt sind oder sogar gekürzt werden. Besonders unsere Schleswig-Holsteinischen Kliniken leiden unter dieser Entwicklung.

**Die Klinikbeschäftigten** sind in Deutschland seit Jahren schwierigsten Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Seit 1995 wurden bundesweit mehr als 50.000 Stellen in der Pflege abgebaut, während gleichzeitig die Fallzahlen um fast eine Million Patienten gestiegen sind. Stellenabbau, hohe Arbeitsverdichtung, krankmachende Arbeitsbedingungen, sinkendes Berufsimago und fehlende Anerkennung der erbrachten Leistungen bringen die Pflege schon heute in die Gefahr zu kollabieren.



Wir brauchen:

- einen **Bundesbasisfallwert** durch schnellere Angleichung der Landesbasisfallwerte von „unten nach oben“ auf das gegenwärtig höchste Niveau.
- einen „**Warenkorb**“. Das heißt: Refinanzierung der jährlichen Realkosten der Krankenhäuser auf Grundlage der vom statistischen Bundesamt ermittelten durchschnittlichen Werte.
- eine gesetzliche, dauerhafte Regelung der **Personalbemessung in der Pflege**.

**Wir erwarten von der Landesregierung in Schleswig-Holstein und allen im Landtag vertretenen Parteien landes- und bundesweite politische Initiativen zur Veränderung der Rahmenbedingungen bei der Krankenhausfinanzierung entsprechend unserer Forderungen.**

Wir sind viele und werden immer mehr. Gemeinsam mit unseren Unterstützern, ver.di, Marburger Bund Landesvorstand S-H, Krankenhausgesellschaft S-H, Balk Landesgruppe S-H und DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V., vertreten wir rund 30.000 Beschäftigte aus Kliniken in Schleswig-Holstein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seid dabei, macht mit, bringt eure Ideen ein, fahrt gemeinsam nach Kiel und demonstriert in Dienstkleidung und/oder mit Trommeln und Pfeifen für eine gerechte Finanzierung unserer Krankenhäuser und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Und „Demo macht Spaß“: wir planen Aktionsstände, interessante Kundgebungen, musikalisches Rahmenprogramm und die Demo zum Landeshaus Kiel mit einem 200 m Aktionsbanner "50.000 Pflegekräfte sind schon weg!".

weitere Informationen unter: [www.krankenhaus-in-not.de](http://www.krankenhaus-in-not.de) und den örtlichen Arbeitnehmervertretungen



Deutsches Rotes Kreuz  
Schwesternschaft Hamburg e.V.  
Behrmanplatz 3  
22529 Hamburg



Krankenhausgesellschaft S-H  
Feldstraße 75  
24105 Kiel

